

Tabelle - Gesamtüberblick über das neue österreichische Vorsorge-Früherkennungsprogramm

16. Dezember 2004

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über das wissenschaftlich basierte neue Programm zur Vorsorgeuntersuchung, wie es vom gemeinsamen medizinischen Arbeitskreis (Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger sowie Österreichische Ärztekammer) erarbeitet wurde, ergänzt um die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen HV und ÖÄK.

Die Parameter Triglyzeride, Rotes Blutbild für Frauen und Harnstreifentest fallen nach der Übergangsfrist (bis Ende 2006) grundsätzlich weg, außer neue grundlegende wissenschaftlich gesicherte Studienergebnisse beweisen die Sinnhaftigkeit dieser Parameter in einer Vorsorgeuntersuchung. Der Parameter Gamma GT bleibt grundsätzlich weiter im Programm. Es wird jedoch eine Parallelevaluierung mit dem Audit GMAT Bogen durchgeführt. Falls diese Evaluierung ergibt, dass das Gamma GT keine Aussagekraft hat, scheidet dieser Parameter aus dem Programm aus.

Konsensusbeschluss von Österreichischer Ärztekammer und Sozialversicherung						
Nach internationalem Wissensstand					Altersbegrenzungen in Jahren	
Nr.	Neue Intervention/ Aktivität/ Beratung	Vorsorgeziel: Krankheit/ Gesundheitsproblem	Risiko-Gruppen-Identifizierung Angabe von spezifizierenden Risikofaktoren	Geschlecht	Alter min.	Alter max.
01	Erhebung von Krankheits-Symptomen / (Vor)-erkrankungen/ Operationen	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
02	Erhebung von regelmäßiger Einnahme von Sedativa/ Analgetika	Missbrauch und Abhängigkeit von Sedativum und Analgetikum	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
03	Erhebung von regelmäßiger Einnahme sonstiger Medikamente	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
04	Erhebung von Familien-Anamnese Malignes Melanom	Hautkrebs, Malignes Melanom	Malignes Melanom bei Verwandten ersten Grades	B	18	nach oben offen
05	Erfassung von pathologischen	Hautkrebs, prim. bösartige, nicht melanomartige Hautneubildung und Malignes Melanom	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen

Konsensusbeschluss von Österreichischer Ärztekammer und Sozialversicherung

Nach internationalem Wissensstand					Altersbegrenzungen in Jahren	
Nr.	Neue Intervention/ Aktivität/ Beratung	Vorsorgeziel: Krankheit/ Gesundheitsproblem	Risiko- Gruppen- Identifizierung Angabe von spezifizierenden Risikofaktoren	Geschlecht	Alter min.	Alter max.
	Hautauffälligkeiten					
06	Erhebung von Familien- Anamnese Diabetes mellitus	Diabetes Mellitus	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
07	Erhebung von Familien- Anamnese Kardiovaskuläre Krankheit (Herz-Gefäß- Krankheit)	Kardiovaskuläre Krankheiten	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
08	Erhebung von Familien- Anamnese Krebs	Mammakarzinom und andere	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
09	Identifizierung des erhöhten Risikos für Glaukom bzw. Frage ob regelmäßige augenärztliche Kontrolle in den Hoch-Risiko-Gruppen besteht.	Glaukom	Familiäres Glaukom Hochgradige Myopie Diabetes mellitus Schwarze Bev. ≥ 40a Weiße Bev. ≥ 65a	B	18	nach oben offen
10	Identifizierung des Problems mit Alkoholkonsum/ der Alkohol-Abhängigkeit	Problem mit Alkoholkonsum/Alkoholabhängigkeit	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
11	Erhebung der Rauchgewohnheit	Tabak (Nikotin) - Konsum	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen

Konsensusbeschluss von Österreichischer Ärztekammer und Sozialversicherung

Nach internationalem Wissensstand					Altersbegrenzungen in Jahren	
Nr.	Neue Intervention/ Aktivität/ Beratung	Vorsorgeziel: Krankheit/ Gesundheitsproblem	Risiko- Gruppen- Identifizierung Angabe von spezifizierenden Risikofaktoren	Geschlecht	Alter min.	Alter max.
12	Periodontitis- Anamnese/ Inspektion der Mundhöhle /Risikoklassifizierung	Parodontiumkrankheit/ Zahnfleischkrankheit	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
13	Klinische Untersuchung	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
14	Dokumentation von sonstigen auffälligen Befunden	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
15	Ärztliche Beratung/Aufklärung und Veranlassung des PAP - Abstrichs	Zervix-Karzinom	Nicht anwendbar	W	18	nach oben offen
16	Bestimmung des Blutdrucks	Arterielle Hypertonie	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
17	Bestimmung von BMI	Adipositas	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
18	Beratung zur körperlichen Bewegung	KHK, arterielle Hypertonie, Adipositas, Diabetes Mellitus	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
19	Dokumentation von Verdachtsmomenten	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
20	Einschätzung des Kardiovaskulären Risikos	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
21	Erhebung von Gesamt- Cholesterin und HDL- Cholesterin	Kardiovaskuläre Krankheiten Störungen des Lipoproteinstoffwechsel & sonstige	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen

Konsensusbeschluss von Österreichischer Ärztekammer und Sozialversicherung

Nach internationalem Wissensstand					Altersbegrenzungen in Jahren	
Nr.	Neue Intervention/ Aktivität/ Beratung	Vorsorgeziel: Krankheit/ Gesundheitsproblem	Risiko- Gruppen- Identifizierung Angabe von spezifizierenden Risikofaktoren	Geschlecht	Alter min.	Alter max.
		Lipidämien				
22	Selektierte Diätische Beratung für Personen mit erhöhtem absoluten kardiovaskulären Risiko	Kardiovaskuläre Krankheiten	Übergewicht/ Adipositas, Hyperlipidämie oder andere Risikofaktoren für kardio-vasculäre Krankheit (Rauchen, arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus)	B	18	nach oben offen
23	Erhebung von Blutzucker	Diabetes mellitus	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
24	Ärztliche Beratung/Aufklärung und Veranlassung von Mammographie	Mammakarzinom	Nicht anwendbar	W	40	nach oben offen
25	Veranlassung /Durchführung von Hämoccult	Kolorektales Karzinom	Nicht anwendbar	B	50	nach oben offen
26	Ärztliche Beratung/Aufklärung und Veranlassung von Koloskopie	Kolorektales Karzinom	Nicht anwendbar	B	50	nach oben offen
27	Ärztliche Beratung/ strukturierte Aufklärung über den PSA-Test auf Nachfrage des Probanden nach PSA-Bestimmung	Prostatakarzinom	Auf individuelle Nachfrage nach PSA-Test	M	50	nach oben offen
28	Frage nach Hörverlust und Durchführen des Flüstertest	Hörverlust	Nicht anwendbar	B	65	nach oben offen

Konsensusbeschluss von Österreichischer Ärztekammer und Sozialversicherung

Nach internationalem Wissensstand					Altersbegrenzungen in Jahren	
Nr.	Neue Intervention/ Aktivität/ Beratung	Vorsorgeziel: Krankheit/ Gesundheitsproblem	Risiko- Gruppen- Identifizierung Angabe von spezifizierenden Risikofaktoren	Geschlecht	Alter min.	Alter max.
29	Frage ob Überprüfung des Sehvermögens regelmäßig durchgeführt wird.	Altersbedingte Sehschwäche	Nicht anwendbar	B	65	nach oben offen
30	Gamma GT	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
31	Rotes Blutbild für Frauen	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	W	18	nach oben offen
32	Triglyzeride	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
33	Harnstreifen	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen
34	Abschlussgespräch	Kein Äquivalent	Nicht anwendbar	B	18	nach oben offen